

## Versorgungsleitungsbau Fernwärme

Fernwärmeleitung DN400

### Die Herausforderung

Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist Auftraggeber für ein Fernwärmeprojekt im Norden von Dresden. Das Gelände der Infineon Technologies AG soll mit Fernwärme vom südlich gelegenen Heizkraftwerk Dresden-Nord in Dresden-Albertstadt versorgt werden. Zwei Teilabschnitte (Lose A und B) der Fernwärmetrasse werden in klassischer Bauweise mit Sandverfüllung gebaut. Das Baulos C wird durch eine ARGE realisiert und in Flüssigbodenbauweise ausgeführt. In den Bereichen mit geringem Geländegefälle bis ca. 5% erfolgt die Verlegung der Rohre in klassischer Sandverfüllung. Für den Bereich der Hanglage (>5% bis 25% Gefälle) kann die Sandverfüllung nicht eingesetzt werden, da dieser keine ausreichenden Reibkräfte entwickelt, um die Rohre in ihrer Lage sicher und stabil zu halten. Für diesen Bereich wird Flüssigboden nach RAL Gütezeichen 507 als Verfüllmaterial des Rohrgrabens eingesetzt.



Verfüllung mit RSS Flüssigboden®

### Die Lösung

Mittels RSS Flüssigboden erfolgt der stabile Einbau mit definierten Reibkräften. Hohlraum- und Ringspaltbildung wird vermieden und damit eine gleichmäßige Rohrbettung sichergestellt. Eine schnelle Fixierung und Pumpbarkeit werden umgesetzt.

### Eigenschaften RSS Flüssigboden

- Bodenähnlichkeit
- Reibkräfte entsprechend Rohrabmaßen und Rohrdimension
- Kraftschlüssiger Verbund Rohr-Flüssigboden
- Pumpbarkeit
- schnelle Fixierung



### Bauvorhaben

FW Dresden Nord  
Fernwärmeleitung DN400

### Bauherr

DREWAG - Stadtwerke  
Dresden GmbH

### Bauausführung

ARGE „FW – Trasse Nord BAC“

### Bauzeit

2013

### Fremdüberwachung

LOGIC Logistic  
Engineering GmbH



RSS Flüssigboden®  
entspricht den Anforderungen des RAL-GZ 507

FiFB Forschungsinstitut  
für Flüssigboden GmbH  
Wurzner Straße 139  
04318 Leipzig

Tel +49(0)341-24469-21  
Fax +49(0)3423-72424-74  
E-Mail j.detjens@fi-fb.de  
Internet www.fi-fb.de